Objekt:	Stangenglas
Museum:	Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de
Sammlung:	Glassammlung
Inventarnummer:	V01235B

Beschreibung

Hoher, zylindrischer Becher aus farblosem Glas mit vielen Luftblaseneinschlüssen, der massive Boden leicht hochgestochen mit Abrissnarbe. Die Wandung ist in Mattschnitt mit einem Fuchs zwischen Tannen auf einem Landschaftssockel dekoriert, der seinen Kopf scheinbar in einen Strauch oder Erdhügel steckt, darüber die Inschrift "Witz warerweg". Zu beiden Seiten sind abstrahierte Blumen und eine Schlangenlinie in gerutschtem Dekor dargestellt, der Mündungsrand ist mit einem einfachen Wellenfries mit Punkten verziert, Mündungsrand verwärmt.
Dieses Trinkglas mit einem Fassungsvermögen von 1,4 Liter dürfte für den Genuss von Bier gedient haben. Der Spruch liest sich als humoristische Anspielung auf den nachlassenden Esprit bei übermässigem Alkoholgenuss. Das Glas wurde 1953 aus Privatbesitz in Werder übernommen. Ein regionaler Hersteller ist gut denkbar, aber nicht vorbehaltlos auszumachen. Die recht einfache Ausführung und Konzeption spricht für einen ungeübten Dekorateur. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geschnitten
Maße:	H. 21 cm; Dm. 9,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bierglas
- Fuchs
- Mattschnitt
- Stangenglas
- Tanne